



Tarif N

Allgemeine Versicherungsbedingungen

Die nachfolgenden Bedingungen informieren über die Regelungen, die für das Vertragsverhältnis zwischen dem Versicherungsnehmer (nachfolgend „Versicherter“ genannt) und dem BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a. G. (nachfolgend „BVV“ genannt) gelten.

Soweit die nachfolgenden Bestimmungen Regelungen für Mitgliedsunternehmen enthalten, gelten diese auch für Unternehmen mit einer Teilmitgliedschaft oder einer außerordentlichen Mitgliedschaft.

Artikel 1

Versicherungsumfang

Der BVV übernimmt aufgrund des zwischen ihm und dem Versicherten geschlossenen Versicherungsvertrages die Verpflichtung,

- dem Versicherten Alters- und Erwerbsminderungsrente,
- den Witwen, Witvern und Waisen der Versicherten Hinterbliebenenrente

nach folgenden Bestimmungen zu zahlen.

Die Berechnung der Versicherungsleistungen erfolgt nach den zur Zeit der Antragstellung geltenden Versicherungs- und Tarifbedingungen.

Artikel 2

Versicherungsbeginn

Die Versicherung beginnt mit dem Abschluss des Versicherungsvertrages und der Zahlung des Beitrages.

Artikel 3

Beitragszahlung

Die Beiträge sind monatlich im Voraus – erstmalig bei Beginn der Versicherung und dann innerhalb der ersten 10 Tage eines jeden Monats – kostenlos an den BVV abzuführen.

Versicherungsperiode im Sinne dieser Bedingungen ist der Kalendermonat.

Beiträge, die nach Eintritt des Versicherungsfalles gezahlt werden, sind unwirksam.

Etwaige Beitragsrückstände werden bei Fälligkeit der Versicherungsleistung verrechnet.

Artikel 4

Folgen nicht rechtzeitiger Beitragszahlung

Wird ein Beitrag nicht bis zum Ablauf des Monats gezahlt, für den er zu entrichten war, so wird der Versicherte schriftlich aufgefordert, innerhalb einer Frist von zwei Wochen den rückständigen Beitrag zzgl. Mahnkosten zu begleichen.

Zugleich mit der Mahnung kann das Versicherungsverhältnis vom BVV in der Weise gekündigt werden, dass die Kündigung mit Fristablauf wirksam wird, wenn der Versicherte zu diesem Zeitpunkt mit der Zahlung des Beitrags oder der angegebenen Kosten im Verzug ist.

Die Kündigung hat die Wirkung des Art. 5 der Allgemeinen Versicherungsbedingungen.

Der Versicherte ist auf die Folgen der Kündigung hinzuweisen.

Die Wirkung der Kündigung entfällt, wenn der Versicherte innerhalb eines Monats nach Ablauf der Zahlungsfrist die Zahlung nachholt, sofern der Versicherungsfall nicht bereits eingetreten ist.

Artikel 5

Kündigung und Beitragsfreistellung

Der Versicherte kann die Versicherung jederzeit ganz oder teilweise schriftlich kündigen.

Die Versicherung wird mit Wirksamwerden der Kündigung beitragsfrei gestellt.

Eine Rückzahlung der Beiträge kann nicht verlangt werden.

BVV Versicherungsverein
des Bankgewerbes a.G.
Sitz der Gesellschaft: Berlin

Kurfürstendamm 111 - 113
10711 Berlin
Telefon: 030 / 896 01-0
Telefax: 030 / 896 01-791
info@bvv.de
www.bvv.de

Artikel 6

Versicherungsschutz bei Wehrdienst, Unruhen oder Krieg

Grundsätzlich besteht die Leistungspflicht unabhängig davon, auf welcher Ursache der Versicherungsfall beruht. Versicherungsschutz wird insbesondere auch dann getragen, wenn der Versicherungsfall in Ausübung des Wehrdienstes eingetreten ist.

Bei Eintritt des Versicherungsfalles in unmittelbarem oder mittelbarem Zusammenhang mit kriegerischen Ereignissen wird eine Leistung nur bis zur Höhe des für den Eintritt des Versicherungsfalles berechneten Deckungskapitals erbracht. Dies gilt nicht, wenn Gesetze oder Anordnungen der Aufsichtsbehörde höhere Leistungen vorsehen.

Diese Einschränkungen der Leistungspflicht gelten nicht, wenn der Versicherungsfall während eines beruflich bedingten Aufenthaltes im außereuropäischen Ausland eintritt und der Versicherte an den kriegerischen Ereignissen nicht aktiv beteiligt war.

Artikel 7

Antrag auf Versicherungsleistungen

Die Versicherungsleistungen des BVV werden nur auf Antrag gezahlt. Mit dem Antrag sind die zur Begründung dienenden Unterlagen einzureichen.

Der BVV kann die Vorlage von amtlichen Zeugnissen der Versicherten (z. B. Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Lebensbescheinigung, Sterbeurkunde) verlangen.

Bei der Festsetzung der Rente wegen Erwerbsminderung für Versicherte, die in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert waren, kann der BVV die Vorlage des Festsetzungsbescheides eines Trägers der sozialen Rentenversicherung verlangen.

Artikel 8

Zahlung der Versicherungsleistungen

Die Leistungen des BVV werden an den Versicherten bzw. an seine Hinterbliebenen überwiesen.

Artikel 9

Schriftform

Mitteilungen, die das Versicherungsverhältnis betreffen, müssen schriftlich erfolgen.

Artikel 10

Empfänger der Versorgungsleistungen

Der Versicherte bzw. die Hinterbliebenen sind ausschließlich Empfangsberechtigte für alle Leistungen des BVV.

Artikel 11

Gerichtsstand

Ansprüche aus dem Versicherungsvertrag können gegen den BVV bei dem für dessen Geschäftssitz zuständigen Gericht geltend gemacht werden. Der Gerichtsstand des BVV ist Berlin.

Ansprüche aus dem Versicherungsvertrag können gegen den BVV auch bei dem Gericht geltend gemacht werden, in dessen Bezirk der Versicherungsnehmer zurzeit der Klageerhebung seinen Wohnsitz, in Ermangelung eines solchen seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Artikel 12

Überschussbeteiligungen

Um die zugesagten Versicherungsleistungen über die in der Regel lange Versicherungsdauer hinweg sicherzustellen, sind die vereinbarten Beiträge besonders vorsichtig kalkuliert. An dem erwirtschafteten Überschuss des BVV ist der Versicherte entsprechend dem jeweiligen von der Aufsichtsbehörde genehmigten Geschäftsplan beteiligt.

Die erworbenen Anwartschaften und laufenden Renten werden jährlich nach Maßgabe des hierfür geschäftsplanmäßig festgelegten Teils der Rückstellung für Beitragsrückerstattung erhöht (siehe auch § 12 der Tarifbedingungen).

Der Rückstellung für Beitragsrückerstattung dürfen nur Beträge entnommen werden, die für Überschussanteile nach dem Geschäftsplan erforderlich sind. Mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde kann die Rückstellung für Beitragsrückerstattung auch zur Deckung von Verlusten herangezogen werden.



Artikel 13 **Änderung der Allgemeinen Versicherungsbedingungen**

Die Bestimmungen über die beitragsfreie Versicherung (vgl. Art. 5), den Versicherungsschutz bei Wehrdienst, Unruhen oder Krieg (vgl. Art. 6) und die Überschussbeteiligung (vgl. Art. 12) können mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde auch für bestehende Versicherungen geändert werden.

Letzte Änderung genehmigt durch Verfügung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht vom 15.11.2018, Geschäftszeichen: VA 16-I 5003-2048-2018/0005



Tarif N

Tarifbedingungen

Allgemeine Voraussetzungen

§ 1 Versicherter Personenkreis

Die Bestimmungen dieses Tarifs gelten für alle Versicherten, die eine Versicherung im Tarif N abschließen.

§ 2 Versicherungsleistungen

Nach diesem Tarif werden

- Altersrente,
- Erwerbsminderungsrente,
- Witwen- oder Witwerrente,
- Waisenrente

versichert.

Versicherungsleistungen werden nur gezahlt, wenn der Versicherungsfall nach Ablauf der Wartezeit eintritt. Altersrente wird unabhängig von der Erfüllung der Wartezeit gezahlt.

Die Regelungen über die Witwen-, Witwerrente gelten für den überlebenden Ehegatten und sinngemäß auch für den überlebenden Lebenspartner, mit dem der Versicherte bei seinem Tode eine gültige Partnerschaft auf Lebenszeit gemäß § 1 Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG) führte.

§ 3 Wartezeit/Gesundheitsprüfung

- 1) Der Abschluss der Versicherung ist nur nach dem Ergebnis einer Gesundheitsprüfung möglich.
- 2) Für Versicherte, die sich nach ihrem Ausscheiden aus dem Mitgliedsunternehmen/ Trägerunternehmen oder nach Kündigung der Mitgliedschaft ihres Mitglieds-/ Trägerunternehmens unmittelbar im Anschluss an die Beitragsfreistellung freiwillig im Tarif N in bisheriger Höhe weiterversichern wollen, ist keine Gesundheitsprüfung erforderlich. Für diese Versicherten gilt jedoch eine Wartezeit von fünf Versicherungsjahren. Bei der Ermittlung der Versicherungsjahre werden alle Mitgliedszeiten in der BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. (nachfolgend „VK“ genannt) und Versicherungszeiten beim BVV zusammengerechnet.

Leistungsarten

§ 4 Altersrente

- 1) Der BVV zahlt eine Altersrente, wenn der Versicherte das 65. Lebensjahr vollendet hat, soweit er kein Erwerbseinkommen mehr bezieht.*
- 2) Der Beginn der Altersrentenzahlung kann längstens bis zur Vollendung des 70. Lebensjahres hinausgeschoben werden. Dabei können bis zu dem späteren Rentenbeginn weiterhin Beiträge entrichtet werden. Jede nach dem 65. Lebensjahr nicht in Anspruch genommene Monatsrente wird als weiterer Beitrag zur Erhöhung des Rentenanspruchs verwendet.
- 3) Die Zahlung von Altersrente kann für einen Versicherten frühestens ab dem Zeitpunkt, ab dem eine vorzeitige Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung in Anspruch genommen werden kann, beantragt werden, soweit er kein Erwerbseinkommen mehr bezieht.*

Die erworbene Rentenanswartschaft vermindert sich in diesem Fall für jeden Monat, für den die Rente vor Alter 65 gezahlt wird, gemäß Tabelle 2 des Tarifs N.

§ 5 Erwerbsminderungsrente

- 1) Der BVV zahlt eine Rente wegen Erwerbsminderung in voller Höhe, wenn der Versicherte wegen Krankheit oder Behinderung auf nicht absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein; dabei ist die jeweilige Arbeitsmarktlage nicht zu berücksichtigen.

* Der letzte Halbsatz gilt nur für Vertragsabschlüsse ab dem 01.07.2008.

- 2) Eine Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung erhält der Versicherte, der wegen Krankheit oder Behinderung auf nicht absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes mindestens sechs Stunden täglich erwerbstätig zu sein; dabei ist die jeweilige Arbeitsmarktlage nicht zu berücksichtigen. Die Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung beträgt 50 Prozent der vollen Erwerbsminderungsrente. Abweichend von Art. 3 der Allgemeinen Versicherungsbedingungen können zur Aufrechterhaltung des Versicherungsschutzes hinsichtlich Alters-, Hinterbliebenen- und voller Erwerbsminderungsrente nach Eintritt des Versicherungsfalles wegen teilweiser Erwerbsminderung weiterhin Beiträge entrichtet werden.
- 3) Wenn Altersrente gemäß § 4 gezahlt wird, kann keine Rente wegen Erwerbsminderung beantragt werden.

Wenn die Erwerbsminderung durch den Versicherten vorsätzlich herbeigeführt wurde, wird keine Erwerbsminderungsrente gezahlt.

§ 6 Witwen-/Witwerrente

- 1) Der BVV zahlt im Falle des Todes des Versicherten oder Rentenempfängers für den überlebenden Ehegatten Witwen- bzw. Witwerrente, wenn die Ehe vor Beginn der Altersrente geschlossen wurde und der Ehegatte nicht mehr als 25 Jahre jünger als der Versicherte ist.
- 2) Die Witwen- bzw. Witwerrente beträgt 60 Prozent der Rente, die zum Zeitpunkt des Todes für den Rentenempfänger gezahlt wurde oder für den Versicherten bei voller Erwerbsminderung gezahlt worden wäre.

Bei der Berechnung der Witwen-/Witwerrente wird keine Zurechnungszeit berücksichtigt (vgl. § 11).

§ 7 Waisenrente

- 1) Der BVV zahlt nach dem Tod eines Versicherten oder Rentenempfängers für eheliche oder gesetzlich gleichgestellte Kinder unter 18 Jahren eine Waisenrente.
- 2) Der BVV zahlt die Waisenrenten bei über das 18. Lebensjahr hinausgehender Schul- oder Berufsausbildung für deren Dauer, nicht jedoch über das 25. Lebensjahr hinaus.

Wenn das Kind infolge körperlicher oder geistiger Gebrechen sich nicht selbst erhalten kann, wird Waisenrente bis zum 25. Lebensjahr gezahlt.

- 3) Die Höhe der Waisenrente beträgt für jede Halbwaise 30 Prozent und für jede Vollwaise 45 Prozent der Rente, die zum Zeitpunkt des Todes für den Rentenempfänger gezahlt wurde oder die für den Versicherten bei voller Erwerbsminderung gezahlt worden wäre.

Bei der Berechnung der Waisenrente wird keine Zurechnungszeit berücksichtigt (vgl. § 11).

- 4) Die Hinterbliebenenrenten zusammen dürfen die Rente des Versicherten bzw. Rentenempfängers entsprechend § 4 nicht übersteigen; erforderlichenfalls werden die Waisenrenten verhältnismäßig gekürzt. Endet eine Hinterbliebenenrente, so erhöhen sich die gekürzten Waisenrenten entsprechend.

§ 8 Beitragsfreie Versicherung

Bei Beitragsfreistellung ergibt sich die Höhe der Anwartschaft aus den bis zur Kündigung der Versicherung (Beitragsfreistellung) erworbenen Rentenbausteinen ohne Berücksichtigung einer Zurechnungszeit sowie den bis zur Kündigung und auch danach zugesagten Erhöhungen aus der Überschussbeteiligung gemäß § 12 Abs. 2 und 3.

§ 9 Höhe der Rente

- 1) Die versicherte Jahresrente setzt sich aus Rentenbausteinen zusammen. Die Höhe der Rente ergibt sich aus der Addition der bis zum Versorgungsfall vom Versicherten erreichten jährlichen Rentenbausteine.
- 2) Die einzelnen Rentenbausteine ergeben sich aus den gezahlten Beiträgen gemäß Tabelle 1 der jeweiligen Tarifgeneration des Tarifs N.
- 3) Für Versicherungsverträge der Tarifgeneration N 1998 gilt Folgendes:
 - a) Für Beitragszahlungen bis zum 31.12.2016 gilt Tabelle 1 des Tarifs N „Tabelle der Verrentungsfaktoren für Tarif N, Tarifgeneration N 1998 für Versicherungsbeginne vom 01.07.1999 bis zum 31.12.2004 und für Beiträge bis zum 31.12.2016“ (nachfolgend „Verrentungsfaktoren bis 2016“ genannt).

- b) Für Beitragszahlungen ab dem 01.01.2017 gilt Tabelle 1 des Tarifs N „Tabelle der Verrentungsfaktoren für Tarif N, Tarifgeneration N 1998 für Versicherungsbeginne vom 01.07.1999 bis zum 31.12.2004 und für Beiträge ab dem 01.01.2017“ (nachfolgend „Verrentungsfaktoren ab 2017“ genannt). Das gilt auch für den zusätzlichen Beitrag gemäß Unterabsatz c.
 - c) Im bestehenden Vertrag, basierend auf dem bei Versicherungsbeginn nach § 10 vereinbarten Beitrag, kann ab dem 01.01.2017 neben dem bei Versicherungsbeginn nach § 10 vereinbarten Beitrag ein zusätzlicher Beitrag gezahlt werden, bis ein Rentenbaustein erreicht ist, der sich ohne den zusätzlichen Beitrag aus den Verrentungsfaktoren bis 2016 ergeben würde. Die Höhe des zusätzlichen Beitrags ist dem BVV mitzuteilen.
 - d) Alle fünf Jahre, erstmals im Januar 2020, prüft der BVV, ob mit Genehmigung der BaFin zum 1. Januar des Folgejahres mit Wirkung für künftige Beitragszahlungen eine Anhebung der Verrentungsfaktoren ab 2017 möglich ist, bis maximal wieder die Verrentungsfaktoren bis 2016 erreicht sind. Die erforderliche Bedingungsänderung wird der Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.
- 4) Eine nach den Abs. 1, 2 und 3 ermittelte Altersrente, einschließlich den bis zum Rentenbeginn zugesagten Erhöhungen aus der Überschussbeteiligung, erhöht sich gemäß Tabelle 3 des Tarifs N, wenn für den Versicherten bei Beginn der Altersrente keine Anwartschaft auf Witwen- oder Witwerrente gemäß § 6 Abs. 1 besteht.

§ 10 Höhe der Beiträge

Die Höhe der Beiträge an den BVV ergibt sich aus dem zwischen dem Versicherten und dem BVV abgeschlossenen Versicherungsvertrag.

§ 11 Zurechnungszeit

- 1) Bei Erwerbsminderung des in Tarif N beitragspflichtig Versicherten vor Vollendung des 55. Lebensjahres werden für die Zeit zwischen dem Eintritt des Versorgungsfalles und der Vollendung des 55. Lebensjahres 50 Prozent der Rentenbausteine zugerechnet (Zurechnungszeit), die sich in dieser Zeit bei weiteren Beiträgen ergeben hätten.
- 2) Die Höhe der weiteren Beiträge ergibt sich aus dem Durchschnitt der Beiträge des letzten Kalenderjahres. Beitragszeiten, die vor der Anmeldung des Versicherten im Tarif N im BVV verbracht wurden, werden mit berücksichtigt.

Für Versicherungsverträge der Tarifgeneration N 1998 gilt darüber hinaus Folgendes:

Tritt die Erwerbsminderung bis zum 31.12.2017 ein, werden für die Zurechnung die Verrentungsfaktoren bis 2016 verwendet.

Tritt die Erwerbsminderung ab dem 01.01.2018 ein, werden für die Zurechnung die Verrentungsfaktoren ab 2017 verwendet.

§ 12 Überschussbeteiligung

- 1) Die Versicherungen nach Tarif N werden in den Abrechnungsverbänden „Neutarife“ gemäß den jeweiligen Festlegungen im genehmigten Technischen Geschäftsplan geführt. Innerhalb dieser Abrechnungsverbände können Gewinnverbände gebildet werden.
- 2) Der Überschuss wird zu Leistungserhöhungen in Form eines laufenden Anpassungszuschlages sowie eines Schlussüberschussanteils verwendet.

Der Schlussüberschussanteil dient der Erhöhung der laufenden Überschussbeteiligung (Anpassungszuschlag) im Rentenbezug. Schlussüberschussanteile erhalten alle Versicherten und Rentner.

Der Schlussüberschussanteil wird erstmals zusammen mit dem ersten Anpassungszuschlag in der Rentenphase gezahlt. Er bewirkt nach Übergang in die Rentenphase eine dauerhafte Erhöhung der Renten.

Die weitere Beteiligung der Rentner am Schlussüberschussanteil erfolgt ebenfalls in Form eines Anpassungszuschlages. Diese Leistung kann bei Vorliegen der in § 25 Abs. 3 der Satzung genannten Voraussetzungen gekürzt werden.

Die Überschusszuteilung erfolgt entsprechend den Festlegungen im genehmigten Technischen Geschäftsplan.

- 3) Die Versicherten werden an den Bewertungsreserven nach Maßgabe des genehmigten Technischen Geschäftsplans beteiligt. Danach erfolgt eine Beteiligung an den anrechenbaren saldierten Bewertungsreserven, soweit die gesetzlichen Solvabilitätsanforderungen, die aufsichtsrechtlichen Stresstests einschließlich einer ausreichenden Sicherheitsreserve sowie eine absehbare Verstärkung der Deckungsrückstellung erfüllt sind.

Die Beteiligung an den Bewertungsreserven wird zur Leistungserhöhung in Form eines Anpassungszuschlages verwendet.

Verfügungsverbot – Auszahlung der Leistungen

§ 13 Verfügungsverbot, Beginn der Rentenzahlungen, Zahlungsweise

- 1) Die Abtretung oder Verpfändung von Ansprüchen auf Versicherungsleistungen ist dem BVV gegenüber unwirksam.
- 2) Der BVV zahlt alle Renten an den Versicherten monatlich im Voraus.
- 3) Die Rentenzahlung beginnt mit dem ersten Tage des folgenden Monats, in welchem die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt sind.
- 4) Beträgt die Jahresrentenanwartschaft eines Versicherten zum Zeitpunkt des Rentenbeginns weniger als ein Prozent der jährlichen Beitragsbemessungsgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung, kann sie durch Kapitalzahlung abgefunden werden. Die Höhe der Kapitalabfindung ergibt sich aus dem Deckungskapital. Bei der Entscheidung über die Abfindung sind sämtliche Anwartschaften zu berücksichtigen, die der Versicherte bzw. Rentenempfänger gegenüber dem BVV und der VK hat.
- 5) Geldzahlungen an Empfangsberechtigte im Ausland erfolgen auf Rechnung und Gefahr des Empfängers.

§ 14 Ende der Rentenzahlung

- 1) Die Rentenzahlung endet beim Tod des Rentenempfängers mit Ablauf des am Todestage laufenden Monats.
- 2) Die Erwerbsminderungsrente endet bei Wegfall der Erwerbsminderung des Versicherten mit Ablauf des Monats, in dem er nicht mehr erwerbsgemindert ist, spätestens jedoch im Monat der Vollendung des 65. Lebensjahres. Leistungen aus der Zurechnungszeit (§ 11) enden jedoch nicht mit Vollendung des 65. Lebensjahres. Sie werden auch für die Dauer des Bezugs von Altersrente gezahlt.
- 3) Die Witwen- bzw. Witwerrente endet weiterhin im Falle der Wiederverheiratung der Witwe/des Witwers. Der BVV zahlt dann eine Abfindung in Höhe von 36 Monatsrenten an die Witwe/den Witwer des Versicherten.
- 4) Die Waisenrente endet mit Ablauf des Monats, in dem die Waise das 18. Lebensjahr vollendet. Die Bestimmung des § 7 Abs. 2 der Tarifbedingungen bleibt unberührt.

Nachweispflichten

§ 15 Nachweise

- 1) Der Versicherte ist verpflichtet, dem BVV alle zur Zahlung erforderlichen Anspruchsvoraussetzungen durch Vorlage von geeigneten Unterlagen des Versicherten (z. B. Rentenbescheid der gesetzlichen Rentenversicherung, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Lebensbescheinigung, Sterbeurkunde) nachzuweisen.
- 2) Der Versicherte hat jede Änderung sowie den Wegfall von Anspruchsvoraussetzungen für den Rentenbezug unverzüglich dem BVV mitzuteilen und nachzuweisen, insbesondere das Ruhen oder die Einstellung von Renten der gesetzlichen Rentenversicherung.

Staatliche Förderung

§ 16 Staatliche Förderung

Soweit für Beiträge nach Tarif N Anspruch auf staatliche Altersvorsorgezulage besteht, wird die an den BVV gezahlte Zulage in dem besonderen Altersrententarif ARLEP/Z geführt.



Versorgungsausgleich

§ 17 Ausgleichspflichtiger

Überträgt das Familiengericht für die ausgleichsberechtigte Person zu Lasten des ausgleichspflichtigen Versicherten oder Rentners ein Anrecht bei dem BVV, reduzieren sich die Anwartschaften bzw. Ansprüche des Versicherten bzw. Rentners in Höhe des vom Familiengericht festgesetzten Ausgleichswertes nach Maßgabe des genehmigten Technischen Geschäftsplans.

Der ausgleichspflichtige Versicherte kann seine verbleibenden Anwartschaften durch Abschluss einer Versicherung in einem für den Neuzugang offenen Tarif des BVV erhöhen.

Letzte Änderung genehmigt durch Verfügung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht vom 28.12.2016, Geschäftszeichen: VA 16-I 5003-2048-2015/0017

Tabelle 1

Tabelle der Verrentungsfaktoren für Tarif N
Tarifgeneration N 2013 für Versicherungsbeginn ab 01.01.2013

Jährlicher garantierter Rentenbaustein in Prozent des monatlichen Beitrages gemäß § 9 Abs. 2

(Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrente mit halber Zurechnungszeit
bis Alter 55 bei Erwerbsminderung vor Alter 55)

Jahrgänge 1978 bis 2002

Geburtstag Alter*	01.01.1998 bis 31.12.2002	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982
14	8,60%	-	-	-	-
15	8,50%	8,60%	-	-	-
16	8,30%	8,40%	-	-	-
17	8,20%	8,30%	-	-	-
18	8,00%	8,20%	-	-	-
19	7,90%	8,00%	-	-	-
20	7,80%	7,90%	7,90%	-	-
21	7,60%	7,70%	7,70%	-	-
22	7,50%	7,60%	7,60%	-	-
23	7,40%	7,50%	7,50%	-	-
24	7,20%	7,40%	7,40%	-	-
25	7,10%	7,20%	7,20%	7,20%	-
26	7,00%	7,10%	7,10%	7,10%	-
27	6,90%	7,00%	7,00%	7,00%	-
28	6,80%	6,90%	6,90%	6,90%	-
29	6,70%	6,80%	6,80%	6,80%	-
30	6,60%	6,70%	6,70%	6,70%	6,80%
31	6,40%	6,50%	6,50%	6,50%	6,60%
32	6,30%	6,40%	6,40%	6,40%	6,50%
33	6,20%	6,30%	6,30%	6,30%	6,40%
34	6,10%	6,20%	6,20%	6,20%	6,30%
35	6,00%	6,10%	6,10%	6,10%	6,20%
36	5,90%	6,00%	6,00%	6,00%	6,10%
37	5,80%	5,90%	5,90%	5,90%	6,00%
38	5,70%	5,80%	5,80%	5,80%	5,90%
39	5,60%	5,70%	5,70%	5,70%	5,80%
40	5,50%	5,60%	5,60%	5,60%	5,70%
41	5,40%	5,50%	5,50%	5,50%	5,60%
42	5,40%	5,40%	5,40%	5,40%	5,50%
43	5,30%	5,40%	5,40%	5,40%	5,40%
44	5,20%	5,30%	5,30%	5,30%	5,30%
45	5,10%	5,20%	5,20%	5,20%	5,30%
46	5,00%	5,10%	5,10%	5,10%	5,20%
47	4,90%	5,00%	5,00%	5,00%	5,10%
48	4,90%	5,00%	5,00%	5,00%	5,00%
49	4,80%	4,90%	4,90%	4,90%	5,00%
50	4,70%	4,80%	4,80%	4,80%	4,90%
51	4,70%	4,80%	4,80%	4,80%	4,80%
52	4,70%	4,70%	4,70%	4,70%	4,80%
53	4,60%	4,70%	4,70%	4,70%	4,80%
54	4,60%	4,70%	4,70%	4,70%	4,70%

* Für alle Tabellen gilt: Kalenderjahr der Beitragszahlung abzüglich Geburtsjahr = Alter

BVV Versicherungsverein
des Bankgewerbes a.G.
Sitz der Gesellschaft: Berlin

Kurfürstendamm 111 - 113
10711 Berlin
Telefon: 030 / 896 01-0
Telefax: 030 / 896 01-791
info@bvvd.de
www.bvvd.de

Geburtstag Alter*	01.01.1998 bis 31.12.2002	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982
55	4,60%	4,60%	4,60%	4,60%	4,70%
56	4,50%	4,60%	4,60%	4,60%	4,70%
57	4,50%	4,50%	4,50%	4,50%	4,60%
58	4,40%	4,50%	4,50%	4,50%	4,50%
59	4,30%	4,40%	4,40%	4,40%	4,50%
60	4,30%	4,40%	4,40%	4,40%	4,40%
61	4,20%	4,30%	4,30%	4,30%	4,40%
62	4,20%	4,20%	4,20%	4,20%	4,30%
63	4,10%	4,20%	4,20%	4,20%	4,30%
64	4,10%	4,10%	4,10%	4,10%	4,20%
65	4,00%	4,10%	4,10%	4,10%	4,10%
66	4,10%	4,20%	4,20%	4,20%	4,20%
67	4,20%	4,30%	4,30%	4,30%	4,30%
68	4,30%	4,40%	4,40%	4,40%	4,50%
69	4,40%	4,50%	4,50%	4,50%	4,60%
70	4,50%	4,60%	4,60%	4,60%	4,70%

Jahrgänge 1953 bis 1977

Geburtstag Alter*	01.01.1973 bis 31.12.1977	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967	01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957
35	6,20%	-	-	-	-
36	6,10%	-	-	-	-
37	6,00%	-	-	-	-
38	5,90%	-	-	-	-
39	5,80%	-	-	-	-
40	5,70%	5,70%	-	-	-
41	5,60%	5,60%	-	-	-
42	5,50%	5,50%	-	-	-
43	5,50%	5,50%	-	-	-
44	5,40%	5,40%	-	-	-
45	5,30%	5,30%	5,30%	-	-
46	5,20%	5,20%	5,20%	-	-
47	5,10%	5,10%	5,10%	-	-
48	5,00%	5,10%	5,10%	-	-
49	5,00%	5,00%	5,00%	-	-
50	4,90%	4,90%	4,90%	5,00%	-
51	4,90%	4,90%	4,90%	4,90%	-
52	4,80%	4,80%	4,80%	4,90%	-
53	4,80%	4,80%	4,80%	4,80%	-
54	4,80%	4,80%	4,80%	4,80%	-
55	4,70%	4,70%	4,70%	4,80%	4,80%
56	4,70%	4,70%	4,70%	4,70%	4,80%
57	4,60%	4,60%	4,60%	4,70%	4,70%
58	4,60%	4,60%	4,60%	4,60%	4,60%
59	4,50%	4,50%	4,50%	4,50%	4,60%
60	4,40%	4,40%	4,50%	4,50%	4,50%

Geburtstag Alter*	01.01.1973 bis 31.12.1977	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967	01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957
61	4,40%	4,40%	4,40%	4,40%	4,50%
62	4,30%	4,30%	4,30%	4,40%	4,40%
63	4,30%	4,30%	4,30%	4,30%	4,30%
64	4,20%	4,20%	4,20%	4,20%	4,30%
65	4,10%	4,10%	4,10%	4,20%	4,20%
66	4,20%	4,20%	4,20%	4,30%	4,30%
67	4,30%	4,30%	4,40%	4,40%	4,40%
68	4,50%	4,50%	4,50%	4,50%	4,50%
69	4,60%	4,60%	4,60%	4,60%	4,70%
70	4,70%	4,70%	4,70%	4,70%	4,80%

Jahrgänge 1938 bis 1952

Geburtstag Alter*	01.01.1948 bis 31.12.1952	01.01.1943 bis 31.12.1947	01.01.1938 bis 31.12.1942
60	4,60%	-	-
61	4,50%	-	-
62	4,50%	-	-
63	4,40%	-	-
64	4,30%	-	-
65	4,30%	4,30%	-
66	4,40%	4,40%	-
67	4,50%	4,60%	-
68	4,60%	4,70%	-
69	4,70%	4,80%	-
70	4,90%	5,00%	5,10%

Tabelle 2

Faktoren für Tarif N zur Bestimmung vorgezogener Altersrenten
aus dem bis zum vorgezogenen Rentenbeginn erreichten Altersrentenanspruch gemäß § 4 Abs. 3
Tarifgeneration N 2013 für Versicherungsbeginn ab 01.01.2013

Jahrgänge 1978 bis 2002

Alter bei Rentenbeginn in		Geburtstag				
		01.01.1998 bis 31.12.2002	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982
60	00	0,836	0,833	0,833	0,833	0,831
60	01	0,838	0,835	0,835	0,835	0,833
60	02	0,841	0,838	0,838	0,838	0,836
60	03	0,843	0,840	0,840	0,840	0,838
60	04	0,845	0,843	0,843	0,843	0,841
60	05	0,848	0,845	0,845	0,845	0,843
60	06	0,850	0,848	0,848	0,848	0,846
60	07	0,852	0,850	0,850	0,850	0,848
60	08	0,855	0,852	0,852	0,852	0,850
60	09	0,857	0,855	0,855	0,855	0,853
60	10	0,859	0,857	0,857	0,857	0,855
60	11	0,862	0,860	0,860	0,860	0,858
61	00	0,864	0,862	0,862	0,862	0,860
61	01	0,867	0,865	0,865	0,865	0,863
61	02	0,869	0,867	0,867	0,867	0,865
61	03	0,872	0,870	0,870	0,870	0,868
61	04	0,874	0,872	0,872	0,872	0,870
61	05	0,877	0,875	0,875	0,875	0,873
61	06	0,879	0,877	0,877	0,877	0,876
61	07	0,882	0,880	0,880	0,880	0,878
61	08	0,884	0,882	0,882	0,882	0,881
61	09	0,887	0,885	0,885	0,885	0,883
61	10	0,889	0,887	0,887	0,887	0,886
61	11	0,892	0,890	0,890	0,890	0,888
62	00	0,894	0,892	0,892	0,892	0,891
62	01	0,897	0,895	0,895	0,895	0,894
62	02	0,899	0,898	0,898	0,898	0,897
62	03	0,902	0,900	0,900	0,900	0,899
62	04	0,905	0,903	0,903	0,903	0,902
62	05	0,907	0,906	0,906	0,906	0,905
62	06	0,910	0,909	0,909	0,909	0,908
62	07	0,913	0,911	0,911	0,911	0,910
62	08	0,915	0,914	0,914	0,914	0,913
62	09	0,918	0,917	0,917	0,917	0,916
62	10	0,921	0,920	0,920	0,920	0,919
62	11	0,923	0,922	0,922	0,922	0,921

Alter bei Rentenbeginn in Jahren Monaten		Geburtstag				
		01.01.1998 bis 31.12.2002	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982
63	00	0,926	0,925	0,925	0,925	0,924
63	01	0,929	0,928	0,928	0,928	0,927
63	02	0,932	0,931	0,931	0,931	0,930
63	03	0,935	0,934	0,934	0,934	0,933
63	04	0,938	0,937	0,937	0,937	0,936
63	05	0,941	0,940	0,940	0,940	0,939
63	06	0,944	0,943	0,943	0,943	0,942
63	07	0,946	0,945	0,945	0,945	0,945
63	08	0,949	0,948	0,948	0,948	0,948
63	09	0,952	0,951	0,951	0,951	0,951
63	10	0,955	0,954	0,954	0,954	0,954
63	11	0,958	0,957	0,957	0,957	0,957
64	00	0,961	0,960	0,960	0,960	0,960
64	01	0,964	0,963	0,963	0,963	0,963
64	02	0,968	0,967	0,967	0,967	0,967
64	03	0,971	0,970	0,970	0,970	0,970
64	04	0,974	0,973	0,973	0,973	0,973
64	05	0,977	0,977	0,977	0,977	0,977
64	06	0,981	0,980	0,980	0,980	0,980
64	07	0,984	0,983	0,983	0,983	0,983
64	08	0,987	0,987	0,987	0,987	0,987
64	09	0,990	0,990	0,990	0,990	0,990
64	10	0,994	0,993	0,993	0,993	0,993
64	11	0,997	0,997	0,997	0,997	0,997

Jahrgänge 1953 bis 1977

Alter bei Rentenbeginn in Jahren Monaten		Geburtstag				
		01.01.1973 bis 31.12.1977	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967	01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957
60	00	0,831	0,831	0,831	0,830	0,829
60	01	0,833	0,833	0,833	0,832	0,831
60	02	0,836	0,836	0,836	0,835	0,834
60	03	0,838	0,838	0,838	0,837	0,836
60	04	0,841	0,841	0,841	0,840	0,839
60	05	0,843	0,843	0,843	0,842	0,841
60	06	0,846	0,846	0,846	0,845	0,844
60	07	0,848	0,848	0,848	0,847	0,846
60	08	0,850	0,850	0,850	0,849	0,848
60	09	0,853	0,853	0,853	0,852	0,851
60	10	0,855	0,855	0,855	0,854	0,853
60	11	0,858	0,858	0,858	0,857	0,856

Alter bei Rentenbeginn in Jahren Monaten		Geburtsstag				
		01.01.1973 bis 31.12.1977	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967	01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957
61	00	0,860	0,860	0,860	0,859	0,858
61	01	0,863	0,863	0,863	0,862	0,861
61	02	0,865	0,865	0,865	0,864	0,863
61	03	0,868	0,868	0,868	0,867	0,866
61	04	0,870	0,870	0,870	0,869	0,868
61	05	0,873	0,873	0,873	0,872	0,871
61	06	0,875	0,875	0,875	0,875	0,874
61	07	0,878	0,878	0,878	0,877	0,876
61	08	0,880	0,880	0,880	0,880	0,879
61	09	0,883	0,883	0,883	0,882	0,881
61	10	0,885	0,885	0,885	0,885	0,884
61	11	0,888	0,888	0,888	0,887	0,886
62	00	0,890	0,890	0,890	0,890	0,889
62	01	0,893	0,893	0,893	0,893	0,892
62	02	0,896	0,896	0,896	0,896	0,895
62	03	0,899	0,899	0,898	0,898	0,898
62	04	0,901	0,901	0,901	0,901	0,900
62	05	0,904	0,904	0,904	0,904	0,903
62	06	0,907	0,907	0,907	0,907	0,906
62	07	0,910	0,910	0,909	0,909	0,909
62	08	0,913	0,913	0,912	0,912	0,912
62	09	0,916	0,916	0,915	0,915	0,915
62	10	0,918	0,918	0,918	0,918	0,917
62	11	0,921	0,921	0,920	0,920	0,920
63	00	0,924	0,924	0,923	0,923	0,923
63	01	0,927	0,927	0,926	0,926	0,926
63	02	0,930	0,930	0,929	0,929	0,929
63	03	0,933	0,933	0,932	0,932	0,932
63	04	0,936	0,936	0,935	0,935	0,935
63	05	0,939	0,939	0,938	0,938	0,938
63	06	0,942	0,942	0,942	0,942	0,941
63	07	0,945	0,945	0,945	0,945	0,944
63	08	0,948	0,948	0,948	0,948	0,947
63	09	0,951	0,951	0,951	0,951	0,950
63	10	0,954	0,954	0,954	0,954	0,953
63	11	0,957	0,957	0,957	0,957	0,956
64	00	0,960	0,960	0,960	0,960	0,959
64	01	0,963	0,963	0,963	0,963	0,962
64	02	0,967	0,967	0,967	0,967	0,966
64	03	0,970	0,970	0,970	0,970	0,969
64	04	0,973	0,973	0,973	0,973	0,973
64	05	0,977	0,977	0,977	0,977	0,976
64	06	0,980	0,980	0,980	0,980	0,980
64	07	0,983	0,983	0,983	0,983	0,983
64	08	0,987	0,987	0,987	0,987	0,986
64	09	0,990	0,990	0,990	0,990	0,990
64	10	0,993	0,993	0,993	0,993	0,993
64	11	0,997	0,997	0,997	0,997	0,997

Jahrgänge 1942 bis 1952

Alter bei Rentenbeginn in		Geburtstag		
		01.01.1948 bis 31.12.1952	01.01.1943 bis 31.12.1947	01.01.1942 bis 31.12.1942
60	00	0,828	-	-
60	01	0,830	-	-
60	02	0,833	-	-
60	03	0,835	-	-
60	04	0,838	-	-
60	05	0,840	-	-
60	06	0,843	-	-
60	07	0,845	-	-
60	08	0,847	-	-
60	09	0,850	-	-
60	10	0,852	-	-
60	11	0,855	-	-
61	00	0,857	-	-
61	01	0,860	-	-
61	02	0,862	-	-
61	03	0,865	-	-
61	04	0,867	-	-
61	05	0,870	-	-
61	06	0,873	-	-
61	07	0,875	-	-
61	08	0,878	-	-
61	09	0,880	-	-
61	10	0,883	-	-
61	11	0,885	-	-
62	00	0,888	-	-
62	01	0,891	-	-
62	02	0,894	-	-
62	03	0,897	-	-
62	04	0,899	-	-
62	05	0,902	-	-
62	06	0,905	-	-
62	07	0,908	-	-
62	08	0,911	-	-
62	09	0,914	-	-
62	10	0,916	-	-
62	11	0,919	-	-

Alter bei Rentenbeginn in		Geburtstag		
		01.01.1948 bis 31.12.1952	01.01.1943 bis 31.12.1947	01.01.1942 bis 31.12.1942
63	00	0,922	-	-
63	01	0,925	-	-
63	02	0,928	-	-
63	03	0,931	-	-
63	04	0,934	-	-
63	05	0,937	-	-
63	06	0,941	-	-
63	07	0,944	-	-
63	08	0,947	-	-
63	09	0,950	-	-
63	10	0,953	-	-
63	11	0,956	-	-
64	00	0,959	0,958	-
64	01	0,962	0,962	-
64	02	0,966	0,965	-
64	03	0,969	0,969	-
64	04	0,973	0,972	-
64	05	0,976	0,976	-
64	06	0,980	0,979	-
64	07	0,983	0,983	-
64	08	0,986	0,986	-
64	09	0,990	0,990	-
64	10	0,993	0,993	-
64	11	0,997	0,997	-

Tabelle 3

Faktoren für Tarif N zur Erhöhung der Altersrente
ohne Anspruch auf Witwen-/Witwerrente gemäß § 9 Abs. 3
Tarifgeneration N 2013 für Versicherungsbeginn ab 01.01.2013

Jahrgänge 1978 bis 2002

Alter bei Rentenbeginn in		Geburtstag				
		01.01.1998 bis 31.12.2002	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982
60	00	1,060	1,065	1,065	1,065	1,071
60	01	1,060	1,065	1,065	1,065	1,071
60	02	1,060	1,065	1,065	1,065	1,072
60	03	1,061	1,066	1,066	1,066	1,072
60	04	1,061	1,066	1,066	1,066	1,072
60	05	1,061	1,066	1,066	1,066	1,072
60	06	1,061	1,066	1,066	1,066	1,073
60	07	1,061	1,066	1,066	1,066	1,073
60	08	1,061	1,066	1,066	1,066	1,073
60	09	1,062	1,067	1,067	1,067	1,073
60	10	1,062	1,067	1,067	1,067	1,074
60	11	1,062	1,067	1,067	1,067	1,074

Alter bei Rentenbeginn in Jahren Monaten		Geburtsstag				
		01.01.1998 bis 31.12.2002	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982
61	00	1,062	1,067	1,067	1,067	1,074
61	01	1,062	1,067	1,067	1,067	1,074
61	02	1,062	1,067	1,067	1,067	1,074
61	03	1,063	1,068	1,068	1,068	1,075
61	04	1,063	1,068	1,068	1,068	1,075
61	05	1,063	1,068	1,068	1,068	1,075
61	06	1,063	1,068	1,068	1,068	1,075
61	07	1,063	1,068	1,068	1,068	1,075
61	08	1,063	1,068	1,068	1,068	1,075
61	09	1,064	1,069	1,069	1,069	1,076
61	10	1,064	1,069	1,069	1,069	1,076
61	11	1,064	1,069	1,069	1,069	1,076
62	00	1,064	1,069	1,069	1,069	1,076
62	01	1,064	1,069	1,069	1,069	1,076
62	02	1,064	1,069	1,069	1,069	1,076
62	03	1,065	1,070	1,070	1,070	1,077
62	04	1,065	1,070	1,070	1,070	1,077
62	05	1,065	1,070	1,070	1,070	1,077
62	06	1,065	1,070	1,070	1,070	1,077
62	07	1,065	1,070	1,070	1,070	1,077
62	08	1,065	1,070	1,070	1,070	1,077
62	09	1,066	1,071	1,071	1,071	1,078
62	10	1,066	1,071	1,071	1,071	1,078
62	11	1,066	1,071	1,071	1,071	1,078
63	00	1,066	1,071	1,071	1,071	1,078
63	01	1,066	1,071	1,071	1,071	1,078
63	02	1,066	1,071	1,071	1,071	1,079
63	03	1,067	1,072	1,072	1,072	1,079
63	04	1,067	1,072	1,072	1,072	1,079
63	05	1,067	1,072	1,072	1,072	1,079
63	06	1,067	1,072	1,072	1,072	1,080
63	07	1,067	1,072	1,072	1,072	1,080
63	08	1,067	1,072	1,072	1,072	1,080
63	09	1,068	1,073	1,073	1,073	1,080
63	10	1,068	1,073	1,073	1,073	1,081
63	11	1,068	1,073	1,073	1,073	1,081
64	00	1,068	1,073	1,073	1,073	1,081
64	01	1,068	1,073	1,073	1,073	1,081
64	02	1,068	1,073	1,073	1,073	1,081
64	03	1,069	1,074	1,074	1,074	1,082
64	04	1,069	1,074	1,074	1,074	1,082
64	05	1,069	1,074	1,074	1,074	1,082
64	06	1,069	1,074	1,074	1,074	1,082
64	07	1,069	1,074	1,074	1,074	1,082
64	08	1,069	1,074	1,074	1,074	1,082
64	09	1,070	1,075	1,075	1,075	1,083
64	10	1,070	1,075	1,075	1,075	1,083
64	11	1,070	1,075	1,075	1,075	1,083

Alter bei Rentenbeginn in Jahren Monaten		Geburtsstag				
		01.01.1998 bis 31.12.2002	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982
65	00	1,070	1,075	1,075	1,075	1,083
65	01	1,070	1,075	1,075	1,075	1,083
65	02	1,070	1,075	1,075	1,075	1,083
65	03	1,070	1,076	1,076	1,076	1,084
65	04	1,070	1,076	1,076	1,076	1,084
65	05	1,070	1,076	1,076	1,076	1,084
65	06	1,071	1,076	1,076	1,076	1,084
65	07	1,071	1,076	1,076	1,076	1,084
65	08	1,071	1,076	1,076	1,076	1,084
65	09	1,071	1,077	1,077	1,077	1,085
65	10	1,071	1,077	1,077	1,077	1,085
65	11	1,071	1,077	1,077	1,077	1,085
66	00	1,071	1,077	1,077	1,077	1,085
66	01	1,071	1,077	1,077	1,077	1,085
66	02	1,071	1,077	1,077	1,077	1,085
66	03	1,072	1,078	1,078	1,078	1,086
66	04	1,072	1,078	1,078	1,078	1,086
66	05	1,072	1,078	1,078	1,078	1,086
66	06	1,072	1,078	1,078	1,078	1,086
66	07	1,072	1,078	1,078	1,078	1,086
66	08	1,072	1,078	1,078	1,078	1,086
66	09	1,073	1,079	1,079	1,079	1,087
66	10	1,073	1,079	1,079	1,079	1,087
66	11	1,073	1,079	1,079	1,079	1,087
67	00	1,073	1,079	1,079	1,079	1,087
67	01	1,073	1,079	1,079	1,079	1,087
67	02	1,073	1,079	1,079	1,079	1,087
67	03	1,074	1,080	1,080	1,080	1,088
67	04	1,074	1,080	1,080	1,080	1,088
67	05	1,074	1,080	1,080	1,080	1,088
67	06	1,074	1,080	1,080	1,080	1,088
67	07	1,074	1,080	1,080	1,080	1,088
67	08	1,074	1,080	1,080	1,080	1,088
67	09	1,075	1,081	1,081	1,081	1,089
67	10	1,075	1,081	1,081	1,081	1,089
67	11	1,075	1,081	1,081	1,081	1,089
68	00	1,075	1,081	1,081	1,081	1,089
68	01	1,075	1,081	1,081	1,081	1,089
68	02	1,075	1,081	1,081	1,081	1,090
68	03	1,076	1,082	1,082	1,082	1,090
68	04	1,076	1,082	1,082	1,082	1,090
68	05	1,076	1,082	1,082	1,082	1,090
68	06	1,076	1,082	1,082	1,082	1,091
68	07	1,076	1,082	1,082	1,082	1,091
68	08	1,076	1,082	1,082	1,082	1,091
68	09	1,077	1,083	1,083	1,083	1,091
68	10	1,077	1,083	1,083	1,083	1,092
68	11	1,077	1,083	1,083	1,083	1,092

Alter bei Rentenbeginn in Jahren Monaten		Geburtstag				
		01.01.1998 bis 31.12.2002	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982
69	00	1,077	1,083	1,083	1,083	1,092
69	01	1,077	1,083	1,083	1,083	1,092
69	02	1,078	1,083	1,083	1,083	1,092
69	03	1,078	1,084	1,084	1,084	1,093
69	04	1,078	1,084	1,084	1,084	1,093
69	05	1,078	1,084	1,084	1,084	1,093
69	06	1,079	1,084	1,084	1,084	1,093
69	07	1,079	1,084	1,084	1,084	1,093
69	08	1,079	1,084	1,084	1,084	1,093
69	09	1,079	1,085	1,085	1,085	1,094
69	10	1,080	1,085	1,085	1,085	1,094
69	11	1,080	1,085	1,085	1,085	1,094
70	00	1,080	1,085	1,085	1,085	1,094

Jahrgänge 1953 bis 1977

Alter bei Rentenbeginn in Jahren Monaten		Geburtstag				
		01.01.1973 bis 31.12.1977	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967	01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957
60	00	1,070	1,071	1,073	1,077	1,083
60	01	1,070	1,071	1,073	1,077	1,083
60	02	1,070	1,071	1,074	1,078	1,084
60	03	1,071	1,072	1,074	1,078	1,084
60	04	1,071	1,072	1,074	1,078	1,084
60	05	1,071	1,072	1,074	1,078	1,084
60	06	1,071	1,072	1,075	1,079	1,085
60	07	1,071	1,072	1,075	1,079	1,085
60	08	1,071	1,072	1,075	1,079	1,085
60	09	1,072	1,073	1,075	1,079	1,085
60	10	1,072	1,073	1,076	1,080	1,086
60	11	1,072	1,073	1,076	1,080	1,086
61	00	1,072	1,073	1,076	1,080	1,086
61	01	1,072	1,073	1,076	1,080	1,086
61	02	1,072	1,073	1,076	1,080	1,086
61	03	1,073	1,074	1,077	1,081	1,087
61	04	1,073	1,074	1,077	1,081	1,087
61	05	1,073	1,074	1,077	1,081	1,087
61	06	1,073	1,074	1,077	1,081	1,087
61	07	1,073	1,074	1,077	1,081	1,087
61	08	1,073	1,074	1,077	1,081	1,087
61	09	1,074	1,075	1,078	1,082	1,088
61	10	1,074	1,075	1,078	1,082	1,088
61	11	1,074	1,075	1,078	1,082	1,088

Alter bei Rentenbeginn in		Geburtsstag				
		01.01.1973 bis 31.12.1977	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967	01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957
62	00	1,074	1,075	1,078	1,082	1,088
62	01	1,074	1,075	1,078	1,082	1,088
62	02	1,074	1,075	1,078	1,082	1,088
62	03	1,075	1,076	1,079	1,083	1,089
62	04	1,075	1,076	1,079	1,083	1,089
62	05	1,075	1,076	1,079	1,083	1,089
62	06	1,075	1,076	1,079	1,083	1,089
62	07	1,075	1,076	1,079	1,083	1,089
62	08	1,075	1,076	1,079	1,083	1,089
62	09	1,076	1,077	1,080	1,084	1,090
62	10	1,076	1,077	1,080	1,084	1,090
62	11	1,076	1,077	1,080	1,084	1,090
63	00	1,076	1,077	1,080	1,084	1,090
63	01	1,076	1,077	1,080	1,084	1,090
63	02	1,077	1,077	1,080	1,084	1,090
63	03	1,077	1,078	1,081	1,085	1,091
63	04	1,077	1,078	1,081	1,085	1,091
63	05	1,077	1,078	1,081	1,085	1,091
63	06	1,078	1,078	1,081	1,085	1,091
63	07	1,078	1,078	1,081	1,085	1,091
63	08	1,078	1,078	1,081	1,085	1,091
63	09	1,078	1,079	1,082	1,086	1,092
63	10	1,079	1,079	1,082	1,086	1,092
63	11	1,079	1,079	1,082	1,086	1,092
64	00	1,079	1,079	1,082	1,086	1,092
64	01	1,079	1,079	1,082	1,086	1,092
64	02	1,079	1,079	1,082	1,086	1,092
64	03	1,080	1,080	1,082	1,086	1,092
64	04	1,080	1,080	1,082	1,086	1,092
64	05	1,080	1,080	1,082	1,086	1,092
64	06	1,080	1,080	1,083	1,087	1,093
64	07	1,080	1,080	1,083	1,087	1,093
64	08	1,080	1,080	1,083	1,087	1,093
64	09	1,081	1,081	1,083	1,087	1,093
64	10	1,081	1,081	1,083	1,087	1,093
64	11	1,081	1,081	1,083	1,087	1,093
65	00	1,081	1,081	1,083	1,087	1,093
65	01	1,081	1,081	1,083	1,087	1,093
65	02	1,081	1,081	1,083	1,087	1,093
65	03	1,081	1,082	1,084	1,088	1,094
65	04	1,081	1,082	1,084	1,088	1,094
65	05	1,081	1,082	1,084	1,088	1,094
65	06	1,082	1,082	1,084	1,088	1,094
65	07	1,082	1,082	1,084	1,088	1,094
65	08	1,082	1,082	1,084	1,088	1,094
65	09	1,082	1,083	1,085	1,089	1,095
65	10	1,082	1,083	1,085	1,089	1,095
65	11	1,082	1,083	1,085	1,089	1,095

Alter bei Rentenbeginn in		Geburtsstag				
Jahren	Monaten	01.01.1973 bis 31.12.1977	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967	01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957
66	00	1,082	1,083	1,085	1,089	1,095
66	01	1,082	1,083	1,085	1,089	1,095
66	02	1,083	1,083	1,085	1,089	1,095
66	03	1,083	1,084	1,085	1,089	1,095
66	04	1,083	1,084	1,085	1,089	1,095
66	05	1,083	1,084	1,085	1,089	1,095
66	06	1,084	1,084	1,086	1,090	1,096
66	07	1,084	1,084	1,086	1,090	1,096
66	08	1,084	1,084	1,086	1,090	1,096
66	09	1,084	1,085	1,086	1,090	1,096
66	10	1,085	1,085	1,086	1,090	1,096
66	11	1,085	1,085	1,086	1,090	1,096
67	00	1,085	1,085	1,086	1,090	1,096
67	01	1,085	1,085	1,086	1,090	1,096
67	02	1,085	1,085	1,086	1,090	1,096
67	03	1,086	1,086	1,087	1,091	1,097
67	04	1,086	1,086	1,087	1,091	1,097
67	05	1,086	1,086	1,087	1,091	1,097
67	06	1,086	1,086	1,087	1,091	1,097
67	07	1,086	1,086	1,087	1,091	1,097
67	08	1,086	1,086	1,087	1,091	1,097
67	09	1,087	1,087	1,088	1,092	1,098
67	10	1,087	1,087	1,088	1,092	1,098
67	11	1,087	1,087	1,088	1,092	1,098
68	00	1,087	1,087	1,088	1,092	1,098
68	01	1,087	1,087	1,088	1,092	1,098
68	02	1,087	1,087	1,088	1,092	1,098
68	03	1,088	1,088	1,089	1,093	1,099
68	04	1,088	1,088	1,089	1,093	1,099
68	05	1,088	1,088	1,089	1,093	1,099
68	06	1,088	1,088	1,089	1,093	1,099
68	07	1,088	1,088	1,089	1,093	1,099
68	08	1,088	1,088	1,089	1,093	1,099
68	09	1,089	1,089	1,090	1,094	1,100
68	10	1,089	1,089	1,090	1,094	1,100
68	11	1,089	1,089	1,090	1,094	1,100
69	00	1,089	1,089	1,090	1,094	1,100
69	01	1,089	1,089	1,090	1,094	1,100
69	02	1,090	1,090	1,090	1,094	1,100
69	03	1,090	1,090	1,091	1,095	1,100
69	04	1,090	1,090	1,091	1,095	1,100
69	05	1,090	1,090	1,091	1,095	1,100
69	06	1,091	1,091	1,091	1,095	1,101
69	07	1,091	1,091	1,091	1,095	1,101
69	08	1,091	1,091	1,091	1,095	1,101
69	09	1,091	1,091	1,092	1,096	1,101
69	10	1,092	1,092	1,092	1,096	1,101
69	11	1,092	1,092	1,092	1,096	1,101
70	00	1,092	1,092	1,092	1,096	1,101

Jahrgänge 1942 bis 1952

Alter bei Rentenbeginn in		Geburtstag		
Jahren	Monaten	01.01.1948 bis 31.12.1952	01.01.1943 bis 31.12.1947	01.01.1942 bis 31.12.1942
60	00	1,090	-	-
60	01	1,090	-	-
60	02	1,091	-	-
60	03	1,091	-	-
60	04	1,091	-	-
60	05	1,091	-	-
60	06	1,092	-	-
60	07	1,092	-	-
60	08	1,092	-	-
60	09	1,092	-	-
60	10	1,093	-	-
60	11	1,093	-	-
61	00	1,093	-	-
61	01	1,093	-	-
61	02	1,094	-	-
61	03	1,094	-	-
61	04	1,094	-	-
61	05	1,094	-	-
61	06	1,095	-	-
61	07	1,095	-	-
61	08	1,095	-	-
61	09	1,095	-	-
61	10	1,096	-	-
61	11	1,096	-	-
62	00	1,096	-	-
62	01	1,096	-	-
62	02	1,096	-	-
62	03	1,097	-	-
62	04	1,097	-	-
62	05	1,097	-	-
62	06	1,097	-	-
62	07	1,097	-	-
62	08	1,097	-	-
62	09	1,098	-	-
62	10	1,098	-	-
62	11	1,098	-	-
63	00	1,098	-	-
63	01	1,098	-	-
63	02	1,098	-	-
63	03	1,099	-	-
63	04	1,099	-	-
63	05	1,099	-	-
63	06	1,099	-	-
63	07	1,099	-	-
63	08	1,099	-	-
63	09	1,100	-	-
63	10	1,100	-	-
63	11	1,100	-	-

Alter bei Rentenbeginn in		Geburtstag		
Jahren	Monaten	01.01.1948 bis 31.12.1952	01.01.1943 bis 31.12.1947	01.01.1942 bis 31.12.1942
64	00	1,100	1,109	-
64	01	1,100	1,109	-
64	02	1,100	1,109	-
64	03	1,101	1,110	-
64	04	1,101	1,110	-
64	05	1,101	1,110	-
64	06	1,101	1,110	-
64	07	1,101	1,110	-
64	08	1,101	1,110	-
64	09	1,102	1,111	-
64	10	1,102	1,111	-
64	11	1,102	1,111	-
65	00	1,102	1,111	-
65	01	1,102	1,111	-
65	02	1,102	1,111	-
65	03	1,102	1,111	-
65	04	1,102	1,111	-
65	05	1,102	1,111	-
65	06	1,103	1,112	-
65	07	1,103	1,112	-
65	08	1,103	1,112	-
65	09	1,103	1,112	-
65	10	1,103	1,112	-
65	11	1,103	1,112	-
66	00	1,103	1,112	-
66	01	1,103	1,112	-
66	02	1,103	1,112	-
66	03	1,103	1,113	-
66	04	1,103	1,113	-
66	05	1,103	1,113	-
66	06	1,104	1,113	-
66	07	1,104	1,113	-
66	08	1,104	1,113	-
66	09	1,104	1,114	-
66	10	1,104	1,114	-
66	11	1,104	1,114	-
67	00	1,104	1,114	-
67	01	1,104	1,114	-
67	02	1,104	1,114	-
67	03	1,105	1,115	-
67	04	1,105	1,115	-
67	05	1,105	1,115	-
67	06	1,105	1,115	-
67	07	1,105	1,115	-
67	08	1,105	1,115	-
67	09	1,106	1,116	-
67	10	1,106	1,116	-
67	11	1,106	1,116	-

Alter bei Rentenbeginn in		Geburtstag		
		01.01.1948 bis 31.12.1952	01.01.1943 bis 31.12.1947	01.01.1942 bis 31.12.1942
Jahren	Monaten			
68	00	1,106	1,116	-
68	01	1,106	1,116	-
68	02	1,106	1,116	-
68	03	1,107	1,116	-
68	04	1,107	1,116	-
68	05	1,107	1,116	-
68	06	1,107	1,117	-
68	07	1,107	1,117	-
68	08	1,107	1,117	-
68	09	1,108	1,117	-
68	10	1,108	1,117	-
68	11	1,108	1,117	-
69	00	1,108	1,117	1,128
69	01	1,108	1,117	1,128
69	02	1,108	1,117	1,128
69	03	1,109	1,118	1,129
69	04	1,109	1,118	1,129
69	05	1,109	1,118	1,129
69	06	1,109	1,118	1,129
69	07	1,109	1,118	1,129
69	08	1,109	1,118	1,129
69	09	1,110	1,119	1,130
69	10	1,110	1,119	1,130
69	11	1,110	1,119	1,130
70	00	1,110	1,119	1,130



Tarif N Plus

Besondere Bedingungen

für die Zusatzversicherung zum Tarif N

§ 1

Der Versicherungsschutz aus Tarif N kann gegen Zahlung eines laufenden Risikobeitrages um den nachfolgenden Leistungsumfang erweitert werden.

§ 2

Der zusätzliche Versicherungsschutz kann nur von dem Versicherungsnehmer bzw. Versicherten vereinbart werden, der eine Versicherung nach Tarif N abgeschlossen hat und für den zuvor eine Zusatzversicherung zum Tarif DN oder RN oder eine Zusatzversorgung zum Leistungsplan N bestanden hat.

§ 3

Es gelten die jeweiligen Versicherungsbedingungen Tarif N soweit in den nachfolgenden Bestimmungen nichts Abweichendes geregelt ist.

§ 4

- 1) Zusätzlich zum Versicherungsumfang aus Tarif N können folgende Leistungen versichert werden. Die vereinbarten Leistungen ergeben sich aus dem jeweiligen Versicherungsvertrag.
- 2) Es werden folgende Leistungen zusätzlich versichert:
 - Statt des Erwerbsminderungsschutzes aus Tarif N wird der Versicherungsfall Berufsunfähigkeit versichert.
 - Bei Berufsunfähigkeit vor Vollendung des 55. Lebensjahres werden für die Zeit zwischen dem Eintritt des Versicherungsfalles und der Vollendung des 55. Lebensjahres 100 Prozent der Rentenbausteine zugerechnet (Zurechnungszeit), die sich in dieser Zeit bei weiteren Beiträgen ergeben hätten. Die Höhe der weiteren Beiträge ergibt sich aus dem Durchschnitt der Beiträge des letzten Kalenderjahres.

Statt einer Zurechnungszeit bis zum 55. Lebensjahr kann eine Zurechnungszeit bis zum 60. Lebensjahr vereinbart werden.
 - Die Zurechnungszeit gilt auch für die Berechnung von Hinterbliebenenleistungen.

Der Versicherungsfall der teilweisen Erwerbsminderung nach dem Tarif N bleibt unberührt. Die Zurechnungszeit für die Berechnung von Hinterbliebenenleistungen gilt auch im Falle einer teilweisen Erwerbsminderung.

- 3) Berufsunfähig ist, wer seinen zuletzt ausgeübten Beruf, so wie er ohne gesundheitliche Beeinträchtigung ausgestaltet war, infolge Krankheit, Körperverletzung oder mehr als altersentsprechendem Kräfteverfall zu mindestens 50 Prozent voraussichtlich auf Dauer nicht mehr ausüben kann und auch keine andere Tätigkeit ausübt, die der bisherigen Lebensstellung entspricht.

§ 5

Für den zusätzlichen Versicherungsschutz ist ein laufender Risikobeitrag zu zahlen. Die Höhe des Beitrages ergibt sich – jeweils in Abhängigkeit von der Dauer der Zurechnungszeit – aus den Tabellen zu den Besonderen Bedingungen für die Zusatzversicherung zum Tarif N.

Letzte Änderung genehmigt durch Verfügung der BaFin vom 19.11.2009
Geschäftszeichen: VA 11 – I 5003 – 2048 – 2009/6

BVV Versicherungsverein
des Bankgewerbes a.G.
Sitz der Gesellschaft: Berlin

Kurfürstendamm 111 - 113
10711 Berlin
Telefon: 030 / 896 01-0
Telefax: 030 / 896 01-791
info@bvv.de
www.bvv.de



**Tabelle der Risikobeitragsfaktoren zu den Besonderen Bedingungen
für die Zusatzversicherung zum Tarif N**

Tarifgeneration N 2013 Plus für Versicherungsbeginn ab 01.01.2013

Der Beitrag für die Versicherung nach Tarif N wird gemindert um den Risikobeitrag
für die Zusatzversicherung (Risikobeitrag in Prozent des monatlichen Beitrages)

Alter	Risikobeitragsfaktor	Alter	Risikobeitragsfaktor
14	2,2%	40	6,0%
15	2,2%	41	6,2%
16	2,2%	42	6,3%
17	2,2%	43	6,5%
18	2,2%	44	6,6%
19	2,2%	45	6,9%
20	2,9%	46	7,0%
21	3,0%	47	7,0%
22	3,2%	48	7,0%
23	3,4%	49	6,8%
24	3,6%	50	6,6%
25	3,8%	51	6,1%
26	3,9%	52	5,3%
27	4,0%	53	4,1%
28	4,1%	54	2,7%
29	4,2%	55	1,0%
30	4,4%	56	0,9%
31	4,4%	57	0,8%
32	4,5%	58	0,7%
33	4,6%	59	0,6%
34	4,7%	60	0,4%
35	4,9%	61	0,3%
36	5,1%	62	0,2%
37	5,4%	63	0,1%
38	5,6%	64	0,0%
39	5,8%		

BVV Versicherungsverein
des Bankgewerbes a.G.
Sitz der Gesellschaft: Berlin

Kurfürstendamm 111 - 113
10711 Berlin
Telefon: 030 / 896 01-0
Telefax: 030 / 896 01-791
info@bvv.de
www.bvv.de